

Katholische Literaturzeitung,

[17964.] unter Mitwirkung
einer großen Anzahl von Gelehrten.
1858. IV. Jahrgang. 52 Nummern. groß
Quart. 4 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$.

Zugleich wird die Pränumeration eröffnet auf
den V. Jahrgang 1859. Pränumerationen-Preis
4 $\frac{1}{2}$ 28 N $\frac{1}{2}$ pr. Jahrgang.

Wien: Verlag von E. Mayer und debitiert
von **J. F. Gref** Sortiment.

Dieses Blatt bespricht alle hervorragenden
Erscheinungen der deutschen und ausländischen
Literatur aus jedem Gebiete des Wissens und
mit billiger Berücksichtigung des
Standpunktes der Verfasser. Es wird
daher auch den von andersgläubigen Autoren
stammenden Werken gerecht, und empfiehlt solche
Werke, wenn deren Hauptinhalt ein guter ist,
selbst dann, wenn nebenbei unkatolische Be-
merkungen unterlaufen; denn die Unternehmung
geht von der Ansicht aus, daß z. B. niemand
in Gregorovius' Grabmälern der Päpste über
Wesen und Bedeutung des Papstthums, wohl
aber jeder über jene Denkmäler Belehrung suchen
und finden kann. Es genügt daher nach Aner-
kennung des wesentlichen Inhaltes eines solchen
Buches, die in demselben unwesentlichen und vom
Standpunkte des Blattes unrichtigen Bemerk-
ungen in Kürze durch die Angabe des Stand-
punktes des Verfassers zu erklären, ohne ihm
denselben zum Vorwurfe zu machen oder sein
sonst brauchbares Buch in einseitiger Weise zu
verwerfen. Nur so will man den Titelbeisatz
„katholische“ verstanden wissen, wobei man be-
merkt, daß dieses Blatt häufig unter dem Titel:
Wiener Literaturzeitung citirt wird. — Die bis-
her erschienenen 4 Jahrgänge dürften den Be-
weis geliefert haben, daß hier kein Zelotismus
Raum findet.

Wächten daher sämtliche Hrn. Verleger
Deutschlands in ihrem eigenen Interesse durch
Einsendung von Recensions-Exemplaren und die
Hrn. Commissions-Buchhändler durch Verbreit-
ung dieses Universal-Anzeigers mitthelfen, die
Schwierigkeiten zu besiegen, welchen derselbe in
einer vom Parteigeist aufgeregten Zeit haben
und drüben nur zu oft begegnen muß!

[17965.] Für Weihnachten.

In einigen Tagen treffen in Leipzig ein:
Vaperean, Dictionnaire universel des Con-
temporains. 1 Vol. gr. 8. Brosch. 25 fr.
mit 20%.

Einband à 2 fr. 25 c. oder 4 fr. mit 10%
und

Michelet (J.), l'Amour. 1 Vol. 18. Brosch.
3 fr. 50 c. mit $\frac{1}{3}$ %.

Semaine des Enfants. II. Année. Brosch.
5 fr. 50 c. mit 25%.

und wird Herr **Franz Wagner** in Leipzig
Baarbestellungen mit 5% Extra-Rabatt
ausliefern, während in Rechnung verlangte
Ex. von hier aus erfolgen.

Paris, 26. Novbr. 1858.

L. Hachette & Co.

[17966.] Zur Nachricht,

daß ich durch Remission von Expl. wieder in
den Stand gesetzt bin, von folgenden Artikeln,
welche fehlten, ferner à Cond. liefern zu
können:

Gerstäcker, Friedrich, die Regulatoren in
Arkansas. 3 Bde. (Aus dem Waldleben
Amerika's. 1. Abtheilung.) Neue wohlf.
Stereot.-Ausg. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord.

— die Flusspiraten des Mississippi. 3 Bde.
(Aus dem Waldleben Amerika's. 2. Ab-
theilung.) Neue wohlf. Stereot.-Ausg.
1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord.

— **Gold! Ein Californisches Lebensbild** aus
dem Jahre 1849. 3 Bde. 4 $\frac{1}{2}$ ord.
und bitte, für's Lager zu verlangen.

Leipzig, 27. Novbr. 1858.

Hermann Costenoble.

[17967.] Soeben erschien und wurde als Neuig-
keit versandt:

Handbuch

des

Pannotypisten.

Gründliche Unterweisung

in der

Anfertigung von Lichtbildern auf Wachstuch.

Recht

einer Zusammenstellung der für den Panno-
typisten nothwendigen physikalischen und
chemischen Vorkenntnisse.

Von

Dr. A. Weiske.

Mit 34 in den Text gedruckten Holzschnitten.
8. Eleg. brosch. Preis 20 N $\frac{1}{2}$ ord.,
15 N $\frac{1}{2}$ netto.

Leipzig, 15. Novbr. 1858.

Ambr. Abel.

[17968.] In der **Rosberg'schen** Buchhandlung
in Leipzig erschien soeben und wird nur auf
Verlangen versandt:

Amerikanische Gedichte.

Deutsch von

Friedrich Spielhagen.

16. 12 Bg. Eleg. brosch. 24 N $\frac{1}{2}$. Eleg.
geb. in Goldschnitt 1 $\frac{1}{2}$ 2 N $\frac{1}{2}$.

[17969.] An Handlungen, die unverlangt
Nova annehmen, versandte ich heute:

Döbner, Dr. C. P., Lehrbuch der Botanik
für Forstmänner. Zweite verb. Auflage.
gr. 8. 32 Bogen. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 27 N $\frac{1}{2}$ oder
3 fl. 24 kr.

Handlungen, die selbst wählen, belieben
ihren Bedarf zu verlangen.

An sämtliche bayerische Handlungen ver-
sandte ich gleichzeitig als Neuigkeit:

Samhaber, Franz, über Staatsverbrechen
bayerischer Unterthanen gegen auswärtige
Staaten. Inauguralabhandlung. gr. 8.
3 $\frac{1}{2}$ Bog. Geh. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ oder 27 kr.

Aschaffenburg, den 10. Novbr. 1858.

C. Krebs.

[17970.] Soeben ist erschienen und wird in
Leipzig ausgeliefert:

R e c u e i l

de lettres, proclamations et discours

de

Charles XIV Jean,

Roi de Suède et de Norvège.

Deuxième Édition. 2 Vols. 4 $\frac{1}{2}$ ord., 3 $\frac{1}{2}$ netto.

Bitte, nur mäßig à Cond. bei Aussicht auf
Absatz zu verlangen.

Monographia

Stereocaulorum et Philophorum

auctore

Th. M. Fries.

Mit 4 Tafeln Abbildungen.

2 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$ netto.

Kann ich der geringen Auflage wegen nur
fest liefern.

Zur Fortsetzung wurde versandt:

Die Urreligion

oder

das entdeckte Uralphabet

von

J. L. Studach.

II. Bd. Das Pentalpha des Runenalphabets.

2 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$ netto.

Diejenigen Handlungen, welche die Fort-
setzung noch nicht verlangten, wollen gefl. sol-
ches thun. Auch stehen Ex. des I. Bandes zur
ferneren Verwendung à Cond. zu Diensten.

Stockholm, im December 1858.

A. Bonnier.

[17971.] In meinem Verlage erschien soeben,
und ist als **Weihnachtsgeschenk** für
kleine Mädchen besonders zu empfehlen:

Blüten aus dem zarten Kindesalter.

Gedichtsammlung

für kleine Kinder.

Herausgegeben

von

Dr. Robert Koenig,

Oberlehrer u. Inspector an der Königl. Lehr- und
Erziehungsanstalt zu Droßlig bei Zeitz.

gr. 8. 6 $\frac{1}{4}$ Bog. Geh. Preis 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.
Cart. 10 S $\frac{1}{2}$.

Die Gedichtsammlung, welche in obigem
Büchlein der Kinderwelt und insbesondere der
Welt der kleinen Mädchen dargeboten wird,
ist nicht in der Studierstube, sondern in der
Kinder- und Schulstube entstanden. Es sind
wirklich dem zarten Kindesalter entsprossene
Blüten, dem Kindermunde von berufenen Sängern
abgelauschte Klänge und als solche meist schon
vielfach bewährt. — Das Büchlein empfiehlt
sich sowohl als Schulbuch als ganz besonders
als Festgeschenk.

Ich versandte das kleine Buch an alle Hand-
lungen, mit denen ich in Rechnung stehe und die
unverlangte Novitäten von mir annehmen. Die
cartonnirte Ausgabe liefere ich nur auf feste
Bestellung.

Gerhard Stalling in Oldenburg.